

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hamburg, September 1900.

Meine hierorts bestehende Sortiments- und Verlagsbuchhandlung bringe ich mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung und übertrug Herrn Otto Weber in Leipzig meine Kommission.

Ich wähle meinen Bedarf selbst, doch bitte ich um Zusendung von Prospekten etc.

Hochachtungsvoll

Fr. Schneider Wwe.

Berlin W. 62, September 1900.

Hiermit bringe ich zur Kenntnis, dass ich meine Versand- und Verlagsbuchhandlung mit dem Buchhandel in direkten Verkehr brachte und Herrn Otto Weber in Leipzig meine Kommission übertrug, und bitte um Zusendung von Prospekten.

Hochachtungsvoll

Otto Michaelis.

Verkaufsanträge.

3. Eine gut eingeführte und beliebte Zeitschrift populär-naturwissenschaftlichen Charakters, deren bedeutender Leserkreis sich durch Erweiterung des Programms leicht vervielfachen lässt, soll mit einem kleinen gangbaren Verlag gleicher Richtung verkauft werden.

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

Seltene Gelegenheit.

Altrenommiertes **Musikalien-Leihinstitut**, seit 1864 bestehend, bis auf die Neuzeit ergänzt und in tadellosem Zustande (Spezialität: Klavierauszüge), ist lediglich wegen Platzmangels infolge Ausdehnung des Kunstgeschäfts zu äusserst billigem Preise sofort verkäuflich. Günstigste Zahlungsbedingungen. Für Herren mit geringem Kapital, die die Absicht haben, sich selbstständig zu machen, eine **günstige Gelegenheit**. Ernstliche Reflektanten, die Vermögen nachweisen können, belieben ihre Anfragen zu richten unter 1014 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Erstklassiges Sortiment

mit lukrativen Nebenzweigen rein buchhändlerischer Natur, regem Kundenverkehr und solidesten Grundlagen, äusserst erweiterungsfähig u. für einen oder zwei intelligente Herren eine **vortreffliche Existenz** bietend, ist aus freier Hand zu erwerben. Das Geschäft befindet sich an hervorragendem Plage in herrlichster Gegend! Kapitalfräftige Reflektanten belieben ihre Anfragen zu richten an

August Deffner in Wiesbaden.

Vorzügl. eingef. Buchhandlg. i. Rheinland ist wegen Todesfalls zu verkaufen. Preis 33000 \mathcal{M} b. $\frac{2}{3}$ Anzahlg. Das Gesch., das im besten Rufe steht, bietet auch f. 2 Herren angenehme Existenz. Ernstl. Refl. bel. Anfragen zu richten unter 535.

Dresden.

Julius Bloem.

Leihbibliothek, circa 3000 Bände umfassend, ist preiswert zu verkaufen.

Ed. Beyer in Berlin SW., Markgrafenstr. 13.

Ein sehr gangbarer neuer Verlag ist billig zu verkaufen. Näheres unter J. E. 58 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Kaufgesuche.

Erfahrener kath. Buchhändler in angesehenen Stellung sucht ein *Sortiment*, event. mit Druckerei, in grösserer Stadt *Rheinlands oder Westfalens* zu kaufen.

Derselbe wäre event. bereit, als Teilhaber einzutreten oder sich zu associieren zwecks Erwerbung eines gediegenen grösseren Objekts. Angebote unter Nr. 1023 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Eine solide, gut eingeführte Sortimentsbuchhandlung in grösserer Stadt wird von jüngeren, zahlungsfähigem Buchhändler zu kaufen gesucht.

Angebote unter 711 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Teilhabergesuche.

Für grössere Verlagsbuchhandlung wird an Stelle des ausscheidenden Socius ein Teilhaber gesucht. Erforderliches Kapital 35 000 bis 40 000 \mathcal{M} . — Sichere Anlage, gute garantierte Rente. Angebote unter Chr. K. # 1019 durch d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Fertige Bücher.

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

ⓑ

In meinem Kommissionsverlage erschienen soeben:

Die Helligkeit des klaren Himmels und die Beleuchtung durch Sonne, Himmel und Rückstrahlung.

Von

Dr. Ch. Wiener †,

herausgegeben

von Dr. H. Wiener u. Dr. O. Wiener.

(Nova Acta, Abh. der kais. Leop.-Carol. Deutschen Akademie der Naturforscher. Bd. 73, Nr. 1.)

18 \mathcal{M} .

Der kleinen Auflage wegen kann obige Monographie **nur auf Verlangen und nur in geringer Anzahl à cond.** abgegeben werden.

Leipzig, den 14. September 1900.

Wilhelm Engelmann.

ⓑ Soeben gelangt in Leipzig bei Herrn Carl Fr. Fleischer zur Ausgabe:

Ostasiatische Rundschau

eine zwanglose Serie von Aufsätzen geschichtlichen, politischen, kulturgeschichtlichen und naturwissenschaftlichen sowie wirtschaftlichen Inhalts in Broschürenform

jährlich 12 Hefte à 1—2 Bogen 8°. 9 \mathcal{M} ord., 6 \mathcal{M} 75 \mathcal{J} à cond., 6 \mathcal{M} bar mit 13/12.

I. Jahrgang Heft 1

enthaltend:

Konfuzius und das heutige China.

Es ist in Aussicht genommen, dass vorläufig jeden Monat ein Heft von ein bis zwei Bogen zum Ladenpreise von 75 \mathcal{J} (40 mex. Cents) erscheinen soll. Die Redaktion übernahm der Herausgeber des „Ostasiatischen Lloyds“, C. Fink, und haben bereits eine grosse Anzahl der besten Kenner der ostasiatischen Länder und Völker in freundlicher Weise ihre Mitarbeiterschaft zugesagt. Ein Verzeichnis der Mitarbeiter wird in einem der ersten Hefte veröffentlicht werden.

Jedes Heft wird eine in sich abgeschlossene Arbeit enthalten. Es sollen auch solche Aufsätze in deutscher Uebersetzung zum Abdruck kommen, die bereits in ostasiatischen Zeitungen und Zeitschriften veröffentlicht wurden, die dem grossen Publikum in Europa und Amerika weniger zugänglich sind, ihrem Inhalte nach aber eine weitere Verbreitung und die Einreihung in dieses Sammelwerk verdienen.

Dem letzten Heft in jedem Jahre wird Titelblatt und Inhaltsverzeichnis beigegeben werden.

Probeexemplare und **Prospekte** können in beschränkter Anzahl gratis zur Verfügung gestellt werden, und beliebe man sich des beiliegenden Verlangzettels zu bedienen.

Shanghai, Mai 1900.

Deutsche Druckerei und Verlagsanstalt

Shanghai.

Tsingtau (Kiautschou).